



## Presseinformation

**Jan Huuk**  
*Fraktionsvorsitzender*

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
*Stv. Fraktionsvorsitzender*

Nr. 126/2007 Kiel, 19. Dezember 2007

Urban II

### **Stadtteilmanagement auf dem Ostufer muss erhalten bleiben**

Der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Wolf-Dietmar Brandtner, äußert sich zur Perspektive des URBAN-Büros:

„Für die FDP-Ratsfraktion ist das URBAN-Büro eine Institution mit hoher Bedeutung für das Stadtteilmanagement auf dem Ostufer. Die Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren mit dem Büro machen konnten, sind durchweg positiv. So wurden die Projekte stets mit Nachdruck bearbeitet und zielgerichtet umgesetzt. Auf diese Weise konnten - im Zusammenspiel mit dem Büro Soziale Stadt - maßgebliche Impulse zur Entwicklung des Ostufers geleistet werden.“

Dass Ende nächsten Jahres das EU-Förderprogramm URBAN II auslaufen wird, ist vor diesem Hintergrund sehr bedauerlich - es darf aber nicht dazu führen, dass Kernaufgaben wie Bürgerbeteiligung, Stadtteilmarketing oder Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr wahrgenommen werden können.

Die Selbstverwaltung ist nun in der Pflicht, im Laufe des kommenden Jahres eine Lösung zu finden, die der besonderen Situation des Ostufers gerecht wird. Dass hierfür weitere Informationen seitens der Verwaltung notwendig sind, liegt in der Natur der Sache. Von daher ist die entsprechende Ankündigung des Sozialdezernats, weitere Details zur Entscheidungsfindung zu liefern, nur zu begrüßen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer